



Anfrage

TOP:
Vorlagen-Nummer: **VIII/2024/00391**
Datum: 09.10.2024
Bezug-Nummer.
PSP-Element/ Sachkonto:
Verfasser: Eigendorf, Eric
Dr. Burkert, Silke
Plandatum:

Beratungsfolge	Termin	Status
Stadtrat	30.10.2024	öffentlich Kenntnisnahme

Betreff: Anfrage der SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale) zu Tempolimit 30

Im Juli dieses Jahres erfolgte die Aktualisierung des Straßenverkehrsgesetzes (StVG). Damit können Kommunen Tempo-30-Zonen künftig einfacher einführen. Die Stadt Halle ist Mitglied der Initiative "Lebenswerte Städte durch angemessene Geschwindigkeiten", welche sich dafür eingesetzt hatte.

Die Verkehrssituation in Halle bietet viele Unfallgefahren. Gerade auf Straßen, auf denen Mischverkehr vorherrscht, ist der Radverkehr besonders gefährdet. Viele dieser Straßen sind weiterhin mit dem Tempolimit 50 ausgeschildert.

Vor diesem Hintergrund fragen wir die Stadtverwaltung an:

1. Inwiefern schätzt die Verwaltung die Möglichkeit neuer Anordnungen von Tempo-30-Limits besonders auf Straßen, die dem Mischverkehr unterliegen, ein?
2. Welche Straßen bzw. Straßenabschnitte in Halle sind geeignet für ein Tempo-30-Limit?
3. Gibt es in Halle Straßen, wo bereits die rechtlichen Anordnungen eines Tempo-30-Limits vorliegen, ohne dass dieses bereits umgesetzt wurde? Wenn ja, warum erfolgte bisher keine Maßnahme zur Umsetzung der Anordnungen? Inwieweit ist die Umsetzung angedacht?
4. Unserer Kenntnis nach liegt seit 2022 eine rechtliche Anordnung für Tempo 30 in der Richard-Wagner-Straße vor, die bisher nicht umgesetzt wurde. Warum wurden diese Maßnahmen bis heute nicht umgesetzt? Welche Maßnahmen sind von der Stadtverwaltung durchzuführen, um die Anordnung umzusetzen? Bis wann werden diese Maßnahmen umgesetzt?

gez. Eric Eigendorf
Vorsitzender
SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale)

gez. Dr. Silke Burkert
Stellvertretende Vorsitzende
SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale)